



Studium mit Zukunft

NEWSLETTER PDK

09/2012

Produktdesign und Technische Kommunikation

„Technische Dokumentation: alles, was recht ist!“ – eine Erfolgsgeschichte

Ein Auto, das nicht fährt, ist keinen Groschen wert!

Wir alle wünschen uns funktionierende technische Produkte – Produkte, die uns gefallen; Produkte, die – wenn möglich – lange halten; kurz gesagt: Produkte, die unseren Erwartungen entsprechen.

Daher sind die Firmen weltweit bestrebt, technische Produkte von hoher Qualität zu produzieren. Das gilt in besonderem Maße auch für Maschinen. Jede Maschine muss den Mindestanforderungen für Qualität und Sicherheit entsprechen, bevor sie in Verkehr gebracht werden darf.



Vier ExpertInnen konnten für diese Seminarreihe gewonnen werden:

Zunächst führte *Frau Dr. phil. Sylvia Fischer*, Gastprofessorin an der FH Oberösterreich in Wels, mit einem

Inhalt

„Technische Dokumentation: alles, was recht ist!“ – eine Erfolgsgeschichte1

PDK-Studentinnen unter den Gewinnern des Innovationspreises Technische Redaktion.....2

Feuerwehreinsatz am Computer – Studentinnen im Einsatz für Rosenbauer International AG.....4

Terminologie bei Spritzgießmaschinen5

tekom zu Besuch am Campus Wels der FH OÖ6

„Streifzug durch die Technische Dokumentation“ in das Programm ein.

Danach referierte *Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helene Herda*, Assistenzprofessorin an der Johannes-Kepler-Universität und FH-Lektorin, über rechtliche Bestimmungen für die Technische Dokumentation. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Produkthaftungsrecht in Europa und Österreich.

Herr Dr. Gernot Gamerith, ebenfalls FH-Lektor, informierte über Rechtsgrundlagen, Normenwesen und Methoden im Bereich der CE-Kennzeichnung wie Konformitätsbewertungsverfahren, Risikoanalysen, Baumusterprüfungen, Konformitätsnachweise, Konformitätserklärungen.

Ganz im Zeichen der Qualitätssicherung präsentierte *Frau Mag.^a Erika Rosendahl Huber-Groiss*, Physikerin und Beraterin für Qualitätsmanagementsysteme, Ziele verschiedener Qualitätsmanagementsysteme (ISO 9000, TS 16949 und EFQM) und praktische Qualitätstechniken für die Technische Dokumentation.

Frau Dr. phil. Sylvia Fischer vermittelte in ihrem Vortrag „Technische Dokumentation“ praktisches Wissen zur Umsetzung der zuvor behandelten rechtlichen, gesetzlichen, normativen und qualitativen Anforderungen an die Technische Dokumentation und führte damit die Seminarreihe zu einem krönenden Abschluss.

PDK-Studentinnen unter den Gewinnern des Innovationspreises Technische Redaktion

Karlsruhe. Studentinnen des Welser FH-Studienganges *Produktdesign und Technische Kommunikation* erreichten beim *Innovationspreis Technische Redaktion – „intro“* – den hervorragenden zweiten und dritten Platz. Mit dem Preis zeichnet der Fachverband *tekom* zukunftsweisende Informationsprodukte aus.

Die Studentinnen wurden bei der *tekom-Frühjahrs-tagung in Karlsruhe* geehrt und konnten sich über *Schecks in Höhe von 1500 Euro und 1000 Euro pro Team* freuen.

Die PreisträgerInnen zeichnen sich durch Ideen für Informationsprodukte aus, die nicht nur besonders

*Der Welser FH-Studiengang „Produktdesign und Technische Kommunikation“ bot heuer erstmals eine **fünfteilige Weiterbildung für Technische RedakteurInnen** an. Das Spektrum reichte von den wichtigsten Grundlagen im Bereich des Produkthaftungsrechts über die CE-Kennzeichnung und die Qualitätssicherung bis hin zu deren Anwendung in der Technischen Dokumentation.*



PreisträgerInnen des „intro“-Preises eingerahmt von Herbert Herzke (Stellvertretender Vorsitzende der tekomp) und Susanne Lohmüller (tekomp-Ansprechpartnerin für Hochschulkontakte): Eva-Maria Meier, Jan Oevermann, Olivera Stojanovic, Daniela Schmol, Karin Liebig

einfallsreich und innovativ, sondern auch realistisch und klar strukturiert sind. Damit soll innerhalb der Branche und gegenüber der Öffentlichkeit gezeigt werden, dass auch Technische RedakteurInnen dem Fortschritt gegenüber offen sind und dass dieser gefördert und anerkannt wird.

Anleitung ohne Worte – zweiter Preis

Immer öfter werden von Unternehmen an öffentlich zugänglichen Plätzen oder in Gebäuden Geräte zur Selbstbedienung bereitgestellt. Das Spektrum reicht vom Kaffeeautomaten über Schuhputzanlagen bis hin zur Elektro-Tankstelle. Diese benötigen selbstverständlich auch die entsprechende Anleitung.

Unter diesem Aspekt haben die Welser PDK-Studentinnen ein Anleitungsmodell entwickelt, das ohne Worte auskommt, Warnhinweise und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung beinhaltet und auch noch marketingtechnisch genutzt werden kann. Somit können diese Anleitungen

*Olivera Stojanovic und Daniela Schmol zeigten unter dem Projekttitel „**Anleitungen im öffentlichen Raum: ohne Worte**“ wie Anleitungen aufgebaut und gestaltet werden können – mit digitaler Unterstützung und ohne Textbarrieren und den damit verbundenen Übersetzungskosten.*



Olivera Stojanovic und Daniela Schmol

sprachunabhängig eingesetzt werden und sparen somit hohe Übersetzungs- und Druckkosten. Durch die Integration des sich immer mehr verbreitenden QR-Codes (siehe rechtes Bild) können zusätzlich Informationen digital abgerufen werden, die mehrsprachig und jederzeit aktuell bereitgestellt werden.

Mit dieser hervorragenden Arbeit belegten *Olivera Stojanovic* und *Daniela Schmol* den zweiten Platz, der mit einem Scheck in Höhe von 1500 Euro belohnt wurde.

Simulation für Schulungszwecke – dritter Preis

Im Rahmen eines Praxisprojektes entwickelten die Welser PDK-Studentinnen eine interaktive Anwendung, die im folgenden Artikel genauer beschrieben wird.



Karin Liebig (rechts) übernimmt den Scheck von Susanne Lohmüller und Herbert Herzke

Feuerwehreinsatz am Computer – Studentinnen im Einsatz für Rosenbauer International AG

PDK-Studentinnen entwickelten eine interaktive Animation für eine Feuerweerpumpe der Rosenbauer International AG, die zu Schulungszwecken verwendet wird.

Die Rosenbauer International AG ist der weltweit führende Hersteller von Produkten für den abwehrenden Brand- und Katastrophenschutz. Im Rahmen eines interdisziplinären Praxisprojektes entwickelte ein Team von vier Studentinnen eine Computersimulation der in Löschfahrzeuge integrierbaren Pumpe N/NH 35. Diese ortsunabhängig einsetzbare interaktive Anwendung ermöglicht es, die Funktionsweise der verschiedenen



<http://de.wikipedia.org/wiki/QR-Code>

*Die PDK-Studentinnen Karin Liebig, Andrea Bauer und Monika Karsai belegten mit der **Simulation der Pumpe N/NH 35** den dritten Platz des diesjährigen tekomp-Preises.*

*Die **Animation der Feuerweerpumpe** bot den Studentinnen eine gute Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für die Praxis nutzbar zu machen. Dass das hervorragend gelungen ist, beweist auch die Auszeichnung dieses Dokumentationsprojektes mit dem „intro“-Preis.*

Betriebsarten der Pumpe zu verstehen und ihre Bedienung interaktiv zu erlernen.

Benutzungsfreundlichkeit als oberstes Ziel

Die gebrauchstaugliche Gestaltung von Produkten und technischen Dokumenten ist ein wesentlicher Schwerpunkt des Studienganges „Produktdesign und Technische Kommunikation“.

Mit unterschiedlichsten Medien technische Sachverhalte einfach und verständlich darzustellen und eine benutzungsfreundliche Bedienungsanleitung zu entwickeln, stellte die Herausforderung dieses Projektes dar.

Terminologie bei Spritzgießmaschinen

Ein Datenbankkonzept für einheitliche Terminologie im ganzen Unternehmen war die Anforderung der Firma Engel GmbH an ein Team von vier Studentinnen des Studienganges „Produktdesign und Technische Kommunikation“.

Die Firma Engel GmbH produziert unter anderem Spritzgießmaschinen und Automatisierungskomponenten für 60 Vertriebspartner weltweit und übersetzt Kundendokumente in 27 Sprachen. Dafür ist eine konsistente Fachterminologie unerlässlich.



FH-Betreuer DI Berthold Reithmayr (Mitte) mit den PDK-Studentinnen Christine Mayer, Bärbel Staub, Klaudia Lacher und Gerlinde Sturm (von links)

Das Projekt „Engel eins zu eins“ verfolgte das Ziel, die Erstellung und Übersetzung von Handbüchern, Bildschirmtexten und Verkaufsunterlagen zu vereinfachen, zu systematisieren und stets aktuell zu halten. Eine Terminologie-Datenbank sollte daher jedem Ablauf bzw.

*Die Studentinnen des Studienganges PDK waren die optimalen Partnerinnen für die **Entwicklung** der **Terminologie-Datenbank**, da sie Studieninhalte wie Projektmanagement, Terminologie, Semantik und Technische Redaktion in dem Projekt synergetisch nutzten.*

jedem Bauteil genau einen Fachausdruck einschließlich Definition zuordnen. Das Besondere an dem Projekt war, dass diese Datenbank genau nach den Anforderungen der MitarbeiterInnen entwickelt und so speziell auf die Firma zugeschnitten wurde.

tekom zu Besuch am Campus Wels der FH OÖ

Erstmals gelang es der FH OÖ die tekom – Europas größten Fachverband für Technische RedakteurInnen (aktuell ca. 7.500 Mitglieder) – für eine Informationsveranstaltung an der Welser Fakultät für Technik und Umweltwissenschaften zu gewinnen.

Nach der Begrüßung durch die Studiengangsleiterin PDK, Frau Prof.ⁱⁿ (FH) DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Takacs, und Eröffnung durch Frau Diplom-Betriebswirtin (FH) Susanne Lohmüller von der tekom gab der Sprecher der Regionalgruppe Österreich, Herr Ing. Curt Schmidt, einen Einblick in das Tätigkeitsprofil und die Berufs-Chancen von Technischen RedakteurInnen.



DI Gernot Leitner in der Aula der FH OÖ in Wels

Anschließend gewährte Herr Dipl.-Ing. Gernot Leitner, Technischer Redakteur für Marketing-Texte im Web, einen Einblick in das Redaktionssystem der Firma KTM Motorcycle AG. Er legte die stetig wachsende Bedeutung der digitalen Medien in der technischen Dokumentation dar.

Nach der Pause referierte Herr Uwe Peschke, M. Sc., (Technischer Redakteur, Redaktion & Entwicklung) von der Firma KRONES AG über Wissensmanagement und Nutzung von interaktiven Medien im technischen Support.

Es war eine gelungene, informative Veranstaltung.

Am 27. Februar 2012 stand das **Wissensmanagement in der technischen Kommunikation** im Fokus. Zahlreiche StudentInnen nahmen die großartige Gelegenheit eines Informationsaustausches wahr.

Kontakt

FH OÖ
Studienbetriebs GmbH
Fakultät für Technik und
Umweltwissenschaften

Stelzhamerstraße 23
4600 Wels/Austria

Studiengangsleitung:
Profⁱⁿ. (FH) DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Christiane Takacs

Studiengangsassistentz:
Ines Bürger

Telefon:
+43 (0)50804-43045

Fax:
+43 (0)50804-43166

E-Mail:
sekretariat.pdk@fh-wels.at

Web:
www.fh-ooe.at/pdk

Für den Inhalt verantwortlich:
Christiane Takacs